

Ergebnisse aus dem Gemeinderat



Aus der Gemeinderatssitzung am 10.10.2016 werden folgende Ergebnisse mitgeteilt:

Wahl eines Mitglieds des Gemeinderats für die Amtseinsetzung und Verpflichtung des Bürgermeisters

Die Ratsmitglieder wählten aus ihrer Mitte Herrn Gerhard Schneider für die Amtseinsetzung und Verpflichtung des Bürgermeisters. Herr Schneider ist seit dem Jahr 1989 Mandatsträger im Ortschaftsrat Dietingen und gehört seit 1999 dem Gemeinderat an. Er ist somit dienstältester Gemeindevertreter und außerdem seit dem Jahr 2004 stellvertretender Bürgermeister.

Amtseinsetzung und Verpflichtung von Bürgermeister Scholz für die dritte Amtszeit

Gemeinderat Gerhard Schneider nahm nach einer kurzen Ansprache die Verpflichtung des Bürgermeisters vor. Bürgermeister Frank Scholz wiederholte die Verpflichtungsformel bevor beide per Handschlag die Amtseinsetzung bekräftigten. In einer Ansprache bedankte sich Bürgermeister Scholz anschließend für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und erklärte, die anstehenden Aufgaben im gemeinsamen Austausch mit allen Ratskollegen im Gemeinderat und in den Ortschaftsräten, mit den Gemeindebediensteten und mit der Bürgerschaft mit Freude anzugehen.

Haushalt 2017 - Forsthaushalt; Beratung und Beschlussfassung

Herr Forstdirektor Uwe Sperlich und Herr Revierförster Bernd Nickel trugen die Bilanz des Forstwirtschaftsjahres 2016 vor und gaben einen Ausblick auf die Planungen für das Jahr 2017.

Der für das laufende Jahr 2016 vorgesehene Hiebsatz von 10.400 Festmetern wird bei gleichbleibenden Bedingungen bis zum Jahresende erreicht. Für das Wirtschaftsjahr 2016 wird wiederum ein Hiebsatz von 10.400 Festmetern angestrebt.

Der Gemeinderat beschloss am Ende der Beratung den vorgetragenen Nutzungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017 und stellte die Planansätze für das Haushaltsjahr 2017 fest.

Haushalt 2017 - Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen; Vorberatung

In seiner ersten Vorberatung zum Haushalt des Jahres 2017 befasste sich der Gemeinderat mit den möglichen Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen. Die Vorschläge stammten dabei aus den einzelnen Ortschaftsräten, aber auch von der Gemeindeverwaltung und aus der Bürgerschaft.

Bürgermeister Scholz bekräftigte, dass nicht alle zur Disposition stehenden Anregungen finanziert werden können und daher Prioritäten festgelegt und einzelne Vorhaben zurück gestellt werden oder in ihrer Realisierung in Frage gestellt werden müssen. Zum jetzigen Zeitpunkt stehen wesentliche Kenndaten und Rahmenbedingungen für die zu prognostizierenden Einnahmen nicht zur Verfügung, so dass hierzu noch keine zuverlässigen Angaben möglich sind.

Bürgermeister Scholz trug alle zur Beratung gestellten Vorhaben im Einzelnen vor und erläuterte diese.

Das Gremium setzte sich intensiv mit den einzelnen Projekten auseinander und versuchte vor dem Hintergrund der engen finanziellen Möglichkeiten im kommenden Jahr einen möglichst schlanken Haushalt zu gestalten. Sie verständigten sich darauf, einzelne Maßnahmen für das kommende Haushaltsjahr zurück zustellen. Bei weiteren Vorhaben wurden die Planansätze auf das für das Jahr 2017 unbedingt notwendige reduziert. Allgemeine Einigkeit bestand darin, anstehende Tiefbaumaßnahmen nicht weiter aufzuschieben. Für das Jahr 2017 soll damit die Sanierung der Heubergstraße, verbunden mit der Gehwegerneuerung am Kirchplatz im Ortsteil Dietingen aufgegriffen werden. Auch ein dritter Bauabschnitt für das Wohnbaugebiet Stuckäcker II im Ortsteil Dietingen soll erschlossen werden, nachdem die Nachfrage nach Bauplätzen unvermindert anhält. Die zwei größten Ausgabeposten können damit realisiert werden.

Mit den vorgesehenen Ausgabeansätzen wird die Gemeindeverwaltung den Haushaltsplanentwurf erstellen, der im November zur weiteren Beratung gestellt werden wird.

Haushalt 2017 – Überprüfung Realsteuerhebesätze; Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Frank Scholz erläuterte die Hintergründe zur Überprüfung der Realsteuerhebesätze, die letztmals in den Jahren 1996 bzw. 2006 angepasst worden sind. In einer umfangreichen Sitzungsvorlage erhielten die Ratsmitglieder dazu Zahlenmaterial und Vergleichswerte.

Am Ende der Beratung beschlossen die Gemeinderäte die Hebesätze für die Grundsteuer A von bisher 335 auf 350 vom Hundert und für die Grundsteuer B von bisher 315 auf 350 vom Hundert zum 01.01.2017 zu erhöhen. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird hingegen unverändert bei 340 vom Hundert bleiben.

Einführung des neuen kommunalen Haushaltsrechts (NKHR) und Beauftragung der Kommunalen Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU) mit der Vermögensbewertung; Beratung und Beschlussfassung

Für die Vermögensbewertung im Rahmen der Einführung des neuen kommunalen Haushaltsrechts wurde das Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU) beauftragt.

Neuregelungen der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand; Beschlussfassung

Die Ratsmitglieder folgten dem Vorschlag der Gemeindeverwaltung, dass die zum 31.12.2015 geltende Fassung des § 2 Abs. 3 UStG für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen weiterhin Anwendung findet.

Redaktionsstatut Gemeindeamtsblatt Dietingen; Beschlussfassung

Nach vorangegangener Vorberatung in der Gemeinderatssitzung am 19.09.2016 arbeitete die Gemeindeverwaltung ein Redaktionsstatut mit den dabei gewünschten Änderungen aus.

Nach abschließender Beratung einigten sich die Ratsmitglieder auf den neuen Entwurf, der mit der Bekanntgabe im Gemeindeamtsblatt in Kraft treten wird.

Information aus dem Gemeindebauhof

Bürgermeister Frank Scholz erläuterte den Ratsmitgliedern, dass der Beratungspunkt "Information aus dem Gemeindebauhof" zukünftig bei Bedarf auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzungen aufgenommen werden wird.

Seit Oktober ist der Gemeindebauhof nominell wieder vollzählig besetzt. Durch krankheitsbedingte Ausfälle im Bauhof- und Hausmeisterbereich sind derzeit allerdings noch Einschränkungen hinzunehmen.

Bauhofleiter Jens Etzold berichtete von den derzeit anstehenden turnusmäßigen Aufgaben des Bauhofteams. Er trug außerdem wichtige zuletzt erledigte Maßnahmen und Projekte vor.

Der Bauhofleiter konnte davon berichten, dass das neu aufgestellte Salzsilo für den kommenden Winterdienst einsatzbereit und der neu angelegte Waschplatz auf dem Bauhofgelände fertig gestellt ist. Voraussichtlich Anfang November erhält das Bauhofgelände in der Heubergstraße eine Einzäunung. Der neu bestellte Bauhof-Lkw, der den in die Jahre gekommenen, reparaturanfälligen Unimog ersetzen soll, wird voraussichtlich Ende Oktober/ Anfang November an den Gemeindebauhof ausgeliefert.

Die Ratsmitglieder nahmen die Gelegenheit wahr, Fragen an den Bauhofleiter zu stellen und Informationen über betriebliche Abläufe zu erhalten.

Ihre Gemeindeverwaltung